Presseinformation

2. November 2011

Sensibilisierung im Umgang mit Energie in Region Kamptal-Wagram

Bohuslav: Energie zählt zu den wichtigsten Zukunftsthemen

Die Gemeinden der Region Kamptal-Wagram planen, die Öffentlichkeitsarbeit im Energiebereich zu verstärken - diverse Maßnahmen sollen für eine Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit Energie sorgen. Das Land Niederösterreich hat auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Unterstützung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 60.000 Euro.

„Energie stellt eines der wichtigsten Themen der Zukunft dar. Dabei geht es nicht ausschließlich um Energiegewinnung, sondern auch um die bewusste Nutzung. Deshalb wollen wir mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen in Schulen und mit Informationsveranstaltungen in den Gemeinden für entsprechende Aufklärung sorgen. Langfristig ist es notwendig, den gesamten Energiezyklus - von der Erzeugung bis zum Verbrauch - zu berücksichtigen", hielt Bohuslav dazu fest.

Das regionale Energiekonzept der LEADER-Region Kamptal-Wagram sieht eine Intensivierung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie den Einsatz von Energie-Coaches vor, ein Energie-Newsletter und zielgruppenorientierte Informations- und Beratungsveranstaltungen sollen für ein ökonomisches Nutzverhalten der Energiebezieherinnen und -bezieher sorgen. Als thematische Schwerpunkte wurden Kläranlagen und Pumpsysteme, die Energieholzmobilisierung, Straßenbeleuchtungen und Photovoltaik-Einkaufsgemeinschaften definiert. Den Auftrag zur Realisierung in den insgesamt 31 Mitgliedsgemeinden der Bezirke Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Krems, Tulln und Zwettl hat eine Bietergemeinschaft erhalten.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at

E-Mail: presse@noel.gv.at